



25. Januar 2021

Newsletter Regionen und EU-Synergien in Forschung und Innovation

In dieser Ausgabe:

- [Synergien zwischen Horizont Europa und den Strukturfonds: Seal of Excellence – Statistik und nächstes Meeting der Community of Practice](#)
 - [Neue Publikationen](#)
 - [Termine](#)
-



Synergien zwischen Horizont Europa und den Strukturfonds: Seal of Excellence – Statistik und nächstes Meeting der Community of Practice

Das **Seal of Excellence (SoE)** ist eine Auszeichnung für Antragsteller in Horizont Europa, die einen sehr guten Antrag eingereicht haben ("above threshold"), aber aus Budgetgründen nicht gefördert werden konnten. Die Idee ist, dass der Antragsteller sich mit dieser Exzellenzauszeichnung in seinem Sitzbundesland um alternative Fördermittel bewerben kann, sofern der Projektvorschlag mit den Zielen der jeweiligen Strategie der intelligenten Spezialisierung übereinstimmt und zu diesen beiträgt. Da die unabhängige Bewertung in Horizont Europa erfolgte, ist der Antrag unter bestimmten Bedingungen von der Anmeldepflicht für **staatliche Beihilfen*** ausgenommen.

Das Exzellenzsiegel wurde im vergangenen Jahr an 126 deutsche Antragsteller vergeben, damit liegt Deutschland an dritter Stelle.

Alle Neuerungen zu den Synergien zwischen Horizont Europa und den Fonds der Dachverordnung, inkl. der Neuerungen für das Seal of Excellence in der neuen Förderperiode werden im nächsten **Treffen der Community of Practice am 29. Januar** vorgestellt. Die Community of Practice wird gemeinsam von GD R&I und GD Regio organisiert. Sie richtet sich an Vertreter der EU-Mitgliedstaaten und Regionen, um sich über praktische Ansätze der Implementierung auszutauschen. Da auch das zukünftige EIC Programm Ausschreibungen lancieren wird, die die strategische Verzahnung der beiden Programme fördert, werden ebenso Vertreter des Innovationsrats teilnehmen.

*Artikel 108 Absatz 3 AEUV, Artikel 25a+b und Entwurf der AGVO-Änderung, Artikel 25c und 25d





- **Umweltbezogene Aktivitäten durch S3 fördern – Ergebnisse aus dem Aufruf**

Die 10 ausgewählten europäischen Beispiele machen deutlich, wie Stakeholder das Konzept der intelligenten Spezialisierung nutzen, um ihre eigene innovationsbasierte ökonomische Transformationsagenda im Umweltbereich zu entwickeln.

[Weitere Informationen](#)



Termine

- **Veranstaltung des Europäischen Parlaments zu Synergien „Exploring synergies between Horizon Europe and regional policy“**
2. Februar 2021 als virtuelle Veranstaltung

Auszug aus der Agenda:

Synergies-post 2020: a comprehensive approach from strategic to operational synergies with regional policies

Anna PANAGOPOULOU, Research & Innovation Outreach, DG Research, European Commission

EIT, powering innovation across Europe's regions

Martin KERN, European Institute of Innovation & Technology

Synergies for innovation

Mikel LANDABASO ALVAREZ, Joint Research Centre, European Commission

Cohesion policy and smart specialisation

Peter BERKOWITZ, Smart and Sustainable Growth Unit, DG Regional and Urban Policy, European Commission

Synergies and complementarities between EU programmes Paul WEBB, Horizon budget and MMF synergies Unit, DG Research, European Commission

[Weitere Informationen und Anmeldung: Exploring synergies between Horizon Europe and regional policy.](#)

- **Zweite "EU Macro-Regional Strategies Week"**

1. bis 5. März 2021 als virtuelle Veranstaltung

Die Veranstaltung findet unter dem Slogan 'Rethink, Recover, Reconnect' statt:

- **Rethink** – neue Wege der Kooperation sowie das Leben nach Corona überdenken
- **Recover** – sich von den sozio-ökonomischen Auswirkungen der Pandemie mit Hilfe der Makro-Regionalen Strategien wieder erholen
- **Reconnect** – sich mit Stakeholdern von vier Makro-Regionen neu vernetzen und Maßnahmen neu definieren

Die Agenda baut auf den [Council Conclusions of the 3rd report on the implementation](#)

of MRS auf und beinhaltet auch ein High-Level-Meeting.

[Weitere Informationen zur Registrierung](#)

- **Registrierung geöffnet für die Konferenz "What future for European robotics?" – A Science for Policy conference**
27. bis 29. Januar 2021

Das Joint Research Centre (JRC) organisiert vom 27. bis 29. Januar 2021 unter dem Titel "What future for European robotics?" eine hochrangige Konferenz mit Vertretern der Politik, Industrie und Forschung. Regulatorische Fragestellungen werden am 29. Januar im abschließenden "Policy Round Table" diskutiert.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Weiterführende Informationen, nützliche Links und Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Homepage <http://www.eu-synergien.de>

Geschäftsstelle Synergiendialog Europäische Strukturfonds - Horizont Europa

Matthias Woiwode von Gilardi
Tel.: 0228 3821-1654
matthias.woiwodevongilardi@dlr.de



Pamela Weber
Tel.: 0228 3821-2024
pamela.weber@dlr.de

Sebastian Schulz
Tel.: 0228 3821-1008
sebastian.schulz@dlr.de

Impressum



Herausgeber:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
DLR Projektträger, EU-Büro des BMBF
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Telefon: 0228 3821-1630, eub@dlr.de
<https://www.eubuero.de>, [Datenschutzerklärung](#)

Die Geschäftsstelle Synergien zwischen Horizont Europa und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds

Die Geschäftsstelle für den Bund-Länder-Dialog zur Stärkung von Synergien zwischen Horizont Europa und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds im DLR Projektträger arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Abstimmung mit den Bundesländern. Sie fördert den Austausch zwischen politischen Entscheidungsträgern, Programmplanern und Beratungsstellen.

Seit mehr als 20 Jahren trägt der DLR Projektträger als verlässlicher Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung die Verantwortung für die Geschäftsstelle des deutschen NKS-Systems und beheimatet die NKS aller themenübergreifenden Programmbereiche sowie mehrere Fachkontaktstellen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden:
<https://www.eubuoero.de/newsletter.htm>